



an deiner
Seite

**STUDIERENDENWERK
STUTT GART**



**ESS
EN**

18 Mensen und Cafeterien



**WOH
NEN**

5750 Wohnplätze



**KIN
DER**

5 Kitas



**GE
LD**

9388 BAföG-Anträge



**BERA
TUNG**

3328 Beratungsgespräche



Zahlen aus 23/24

AN DER SEITE DER STUDIERENDEN

Für 15 Hochschulen und damit für knapp 57 000 Studierende sind wir eine wichtige Anlaufstelle rund um den Studienalltag. Essenziell für ein erfolgreiches Studium als auch für die Strahlkraft unserer Hochschulregion ist eine gut ausgebaute soziale Infrastruktur. Als Studierendenwerk bieten wir genau diese – und das bereits seit mehr als 100 Jahren: preiswertes Essen, bezahlbarer Wohnraum, Kinderbetreuung in Hochschulnähe, Beratung und Vermittlung von Studienfinanzierung (u.a. BAföG) bis hin zur psychotherapeutischen Beratung.

5

Standorte

15

Hochschulen

57 000

Studierende

400

Mitarbeitende

Mit sozialem Anspruch und persönlichem Engagement erfüllen wir diese gesetzlich definierte Aufgabe – was in dynamischen Zeiten wie heute herausfordernd ist. Unser Ziel ist weiterhin, dass unsere Angebote erschwinglich bleiben und allen Studierenden offenstehen.

Dieses solidarische Prinzip, und damit eine Chancengerechtigkeit im Studium, kann jedoch nur funktionieren, wenn es unterstützt wird.



ESSEN

Preiswert und hochschulnah gepflegt

Eine ausgewogene Ernährung zu erschwinglichen Preisen – das bieten wir Studierenden in unseren hochschulnahen Mensen und Cafeterien. Täglich werden hier mehr als 7000 Essen frisch zubereitet – oft aus regionalen Zutaten. Mehrere Hauptspeisen, Suppen, Beilagen und Desserts stehen auf dem Speiseplan. Fleisch beziehen wir über Metzgereien aus der Region, Fisch stammt aus nachhaltiger Fischerei.

Das günstigste Hauptgericht gib es täglich zum festen Preis von 2,99 Euro: der vegane Renner. Dieses Gericht soll möglichst viele Gäste ansprechen. **Aufgrund gestiegener Lebensmittel-, Energie- und Personalkosten bedarf es dringend weitere Unterstützung.** Schon jetzt fließt ein Großteil der Finanzhilfe in das studentische Essen.

Mensen und Cafeterien sind zentrale Treffpunkte, an denen man gemeinsam isst, lernt und sich austauscht. Damit das so bleibt, müssen **Sanierungen durch das Land priorisiert und in den Haushalt aufgenommen werden.** Nicht wenige Mensa-Gebäude sind in die Jahre gekommen und technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand.

18

Mensen und Cafeterien

Mehr als 7000

Essen täglich

54 %

vegetarische Tellergerichte

2,99 €

kostet das günstigste Tellergericht

WOHNEN

Faire Konditionen bedürfen ausreichender Förderung

Der private Wohnungsmarkt im Raum Stuttgart bleibt angespannt. Mieten sind vergleichsweise teuer. Günstig und hochschulnah wohnen, können Studierende dagegen bei uns. Mit rund 5800 Wohnplätzen entlasten wir den städtischen Wohnungsmarkt: Studierende, die bei uns wohnen gründen keine private WG - Wohnraum für Familien bleibt erhalten.

Gleichzeitig setzen wir innovative Konzepte um: Etwa beim Neubau in Ludwigsburg an der Königsallee, wo wir ein nachhaltiges Mobilitätskonzept mit Lastenrädern, Fahrradwerkstatt und Carsharing-Station aufbauen.

Umso wichtiger ist, dass wir günstigen Wohnraum erhalten und ausbauen können. Dafür braucht es **eine zuverlässige Förderung, die Wohnbau und Sanierungen ermöglicht. Genauso wie die Bewilligung zinsloser Darlehen für Wohnbauprojekte der Studierendenwerke.** Durch die aktuellen Krisen sind die Baukosten enorm gestiegen. Zudem sind Förderprogramme spürbar zusammengestrichen worden, die planbare Errichtung von studentischem Wohnraum zu bezahlbaren Preisen wird zunehmend unmöglich.

30

Wohnanlagen

5879

Bewerbungen auf Zimmer

345 €

durchschnittliche Warmmiete

10,4 %

Versorgungsquote



GELD

Durch BAföG Chancengerechtigkeit steigern

Seitens der Kommunen sind schnelle Baugenehmigungsverfahren wichtig, damit wir Bauprojekte zügig umsetzen können – mit realistischen Forderungen. Etwa wenn es darum geht den Stellplatznachweis an einen sinkenden Bedarf anzupassen. Ein Großteil der Studierenden nut den ÖPNV oder kommt mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Hochschule.

Auch bei ungenutzten Bestandsimmobilien lässt sich Leerstand vermeiden, indem wir als Studierendenwerk berücksichtigt werden – beispielsweise zur zeitweisen Vermietung.

Ein ausreichendes Angebot an bezahlbaren Wohnplätzen trägt maßgeblich zur Attraktivität der Hochschulregion bei. Es beeinflusst auch die Entscheidung von deutschen wie internationalen Studierenden für oder gegen einen Hochschulstandort. Es ist wichtig, um künftige Fachkräfte in die Region zu holen und im besten Fall zu binden – ein Interesse, welches das Land und die Kommunen gleichermaßen haben in Zeiten des Fachkräftemangels.

Das BAföG ist eine wichtige Säule der Studienfinanzierung und dient der Chancengerechtigkeit. Unser Team im Amt für Ausbildungsförderung berät und kümmert sich jährlich um mehr als 9000 Anträge. Doch trotz der vergangenen Novellen, war die Anzahl der geförderten Studierenden deutschlandweit jahrelang rückläufig. Erst seit 2021 ist ein leichter Aufwärtstrend erkennbar.

9388

BAföG-Anträge
im Jahr 2023

49,8 Mio. €

Auszahlungssumme

491 €

durchschnittliche
monatliche Auszahlung

Um mehr Menschen eine BAföG-Förderung zu ermöglichen, ist eine grundlegende Reform notwendig. Ein erster Schritt war hier das Anheben der Altersgrenze auf 45 Jahre. Das **BAföG sollte zusätzlich automatisch an die Entwicklung von Preisen und Einkommen angepasst werden**, wie es bei anderen Sozialleistungen Standard ist. Die 29. Novelle zum Wintersemester 2024/25 brachte nur eine geringe Steigerung der Bedarfssätze um rund 5 Prozent. Eine Wohnpauschale von maximal 380 Euro reicht z.B. in Ballungsräumen wie Stuttgart nicht für Mieten aus.

Gut ist, dass die Antragstellung vereinfacht und deren **Digitalisierung nun mit vereinten Kräften vorangebracht** wird.

BERATUNG

Wachsender Bedarf bei Studierenden

Unsere Beratungs-Teams sind in vielen Lebenslagen für Studierende da – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Egal ob es sich um persönliche, wirtschaftliche oder rechtliche Angelegenheiten handelt. Für einen niederschweligen Einstieg beraten wir persönlich vor Ort, als auch telefonisch oder online.

216

Rechts-
beratungen

736

Sozial-
beratungen

2376

psychothe-
rapeutische
Beratungen

Unsere Rechtsberatung ist eine telefonische Erstberatung. Ein von uns beauftragter Anwalt hilft bei Problemen aus dem Studienalltag weiter, wie Miet-, Vertrags- und Arbeitsrecht.

In der Sozialberatung spielt das Thema Studienfinanzierung eine große Rolle. Geraten Studierende einmal unverschuldet in eine akute finanzielle Notlage, können sie hier außerdem Unterstützung aus dem spendenbasierten Notfonds beantragen. Großzügige Spenden von Stiftungen oder der Privatwirtschaft machen diese Hilfe erst möglich.

Das Team in unserer psychotherapeutischen Beratungsstelle besteht aus derzeit fünf Psychologinnen. Sie sind mehrsprachig aufgestellt. Ein Termin findet sich in der Regel innerhalb einiger Wochen. Für besonders dringende Anliegen gibt es wöchentlich eine offene Telefonsprechstunde.

Durch die aktuellen Krisen kommen neue Themen auf, die Studierende belasten. Die Nachfrage wächst. Um jedoch ein niederschwelliges **Angebot für alle Studierenden sicherzustellen, benötigen wir eine langfristige, kosten-deckende Finanzierung der Beratung.**

KINDER

Auf die Bedürfnisse studentischer Eltern ausgerichtet

Unsere kleinen, familiären Kindertagesstätten sind international ausgerichtet. Jede Einrichtung setzt dabei individuelle pädagogische Schwerpunkte. Damit Eltern genügend Zeit für ihr Studium haben, sind sie hochschulnah gelegen und regulär acht Stunden am Tag geöffnet. Die Betreuungsplätze werden primär an Kinder von Studierenden vergeben. Aber auch für Kinder von Hochschulbediensteten sind sie relevant. Studierende zahlen für die Betreuungsplätze weniger als Nichtstudierende.

5

Kitas

125

Plätze

6

Auszubildene

Herausfordernd bleiben, wie bei anderen Trägern auch, die Personalfindung genauso wie die Finanzierung. Künftige Fachkräfte bilden wir daher seit Jahren regelmäßig in allen Kitas aus. Unser Hauptaugenmerk liegt auf einer hochwertigen und zuverlässigen Betreuung der uns anvertrauten Kinder. Wichtig ist aber auch eine ausreichende Förderung unserer Einrichtungen durch die Kommunen.



FINANZIERUNG

Auskömmliche Unterstützung

Damit wir unsere Leistungen anbieten können, unterstützt das Land die acht Studierendenwerke in Baden-Württemberg mit einer jährlichen Finanzhilfe von 22,7 Mio. Euro. Der größte Anteil fließt in die Subventionierung der studentischen Essen. Wir nutzen die Gelder zudem, um eine kostenfreie Beratung für Studierende anzubieten.

Leider ist die **Höhe der Finanzhilfe seit fast zwei Jahrzehnten nahezu gleichgeblieben – sie deckt heute nur knapp 7 % der Kosten des Studierendenwerk Stuttgart. Die Preise und Kosten sind hingegen ordentlich gestiegen** – gerade in letzter Zeit, durch die Krisen. Eine Entwicklung, die die Studierendenwerke vor Herausforderungen stellt und die Politik zum Handeln auffordert. **Notwendig ist eine spürbare Erhöhung der Finanzhilfe - diese unterstützt direkt die Studierenden und den Studienstandort.**

Die Investition in die Studierendenwerke dient der Chancengerechtigkeit im Studium. Sie stärkt den Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg und trägt zur Bindung künftiger Fachkräfte in der Region bei.

NOTWENDIG FÜR GUTES GELINGEN:

Auf Landesebene:

- Auskömmliche Unterstützung unserer Leistungen – Erhöhung der Finanzhilfe
- Ausreichende Förderung unserer Sanierungs- und Wohnbauprojekte
- Zinslose Darlehen
- Mensa-Sanierungen priorisieren
- Langfristige Finanzierung der Beratung

Auf kommunaler Ebene:

- schnelle Baugenehmigungsverfahren
- Berücksichtigung bei ungenutzten Gebäuden – Leerstand vermeiden
- Kita-Zuschüsse

Auf Hochschulebene

- Partnerschaft auf Augenhöhe
- Austausch und Infos über aktuelle Entwicklungen

Privatwirtschaftlich:

- Kooperationsmöglichkeiten - etwa für studentische Wohnplätze
- Spenden für den Notfonds
- Stipendien, studentische Nebenjobs



„Gemeinsam für rund 57 000 Studierende und eine starke Hochschulregion. Lassen Sie uns im Gespräch bleiben!“



Marco Abe | Geschäftsführer
gf@sw-stuttgart.de | +49 711 4470-1000
www.studierendenwerk-stuttgart.de

